

Bürgerbeteiligung zur Grünanlage Bahnbogen Süd Böckingen

Am 15. März 2017 fand eine Bürgerveranstaltung zur Grünanlage Bahnbogen Süd Böckingen im kleinen Saal des Bürgerhaus Böckingen statt. Sie begann um 18 Uhr und war zeitlich bis 19 Uhr begrenzt, da um diese Zeit die Sitzung des Böckinger Bezirksbeirates begann. Die Bürgerveranstaltung wurde somit der Bezirksbeiratssitzung vorgeschaltet. Circa 40 Interessierte haben an der Bürgerbeteiligung teilgenommen.



Aufgeteilt war die Veranstaltung in zwei Teile: Im ersten Teil stellten Herr Barz, Leiter des Grünflächenamts, und Frau Klenske, Projektleiterin der Grünanlage Bahnbogen Süd, das Vorhaben in einer kurzen Präsentation vor. Die Gesamtmoderation übernahm Frau Knöllinger aus dem internen Moderatorenpool der Stadt Heilbronn. Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Barz und Frau Klenske wurde das Podium für Verständnisfragen geöffnet. Nachdem alle gestellten Fragen beantwortet waren, leitete Frau Knöllinger in den zweiten Teil der Bürgerveranstaltung über. Nun konnten alle Besucherinnen und Besucher an Stellwänden ihre Anregungen und Kommentare zur Grünanlage Bahnbogen Süd abgeben. Unterstützt wurden die Bürgerinnen und Bürger bei der Formulierung ihrer Anregungen und Kommentare von weiteren 4 Moderatorinnen des städtischen internen Moderatorenpools.



Die Anregungen aus der Bürgerschaft wurden zu zwei Planbereichen aufgenommen: Zum „Bauabschnitt 1“ und zum weiteren „Grünen Bogen“. Da aus finanziellen Gründen nicht sofort das gesamte Gebiet des Bahnbogens landschaftsarchitektonisch gestaltet werden kann, wird eine Realisierung in verschiedenen Bauabschnitten angestrebt. Zuerst soll das Gebiet um das Eisenbahnmuseum gestaltet werden. Daher stand im Fokus, zunächst zu diesem Teilabschnitt (Bauabschnitt 1) Anregungen aus der Bürgerschaft einzuholen. Die Anregungen wurden auf grüne Kärtchen notiert. Da jedoch auch die restlichen Teile des Bahnbogens Süd (Zeitpunkt noch nicht geklärt) gestaltet werden und die Anregungen aus der Bürgerschaft nicht verloren gehen sollen, konnten alle Anwesenden auch zum restlichen Teil der Grünanlage Ideen einbringen (blaue Kärtchen).



Alle Anregungen sollen an das externe Planungsbüro weitergegeben werden, welches beauftragt wird, die Grünanlage zu gestalten.



Im Folgenden sind alle Rückmeldungen, die während der Veranstaltung eingegangen sind, tabellarisch aufgelistet. Die thematische Sortierung erfolgte im Nachgang der Beteiligung. Die Formulierung der Anregungen und Kommentare wurde aus dem Originalen übernommen.

Nr.	Bauabschnitt 1	Anregung Kommentar
Nachhaltige Gestaltung		
1.	Absorption Lärm + Feinstaub bei Planung berücksichtigen um Aufenthaltsqualität zu schaffen. Sehr wichtig! <small>(Nachtrag zur Bürgerbeteiligung, 16.03.2017, 08:45 Uhr, BUNTE LISTE)</small>	Kommentar
2.	Zu viel Pflasterfläche, die Klingenberger Straße heizt sich auf, kaum Schatten. Vorschlag: Weniger befestigen, dafür mehr Rasen, Bäume, Hecken	Anregung
3.	Viel Grün um Schadstoffe des Autoverkehrs aufzunehmen	Anregung
4.	Viel „Bodengrün“	Anregung
Eisenbahn / Lok		
5.	Spielstationen die mit Eisenbahn zu tun haben z. B. Lok zum Hochklettern, Wippe auf Schienen usw.	Anregung
6.	Eisenbahnutensilien aufstellen: Lok, Signale, Kilometersteine, Spannwerk, ...	Anregung
7.	Alte Lok sehr schön	Kommentar
8.	Bitte keine reine Industrielok	Kommentar
9.	Gerne wieder eine Lok hinstellen	Kommentar
10.	Lok (möglichst Dampf) auf Platz = sehr gute Idee	Kommentar
11.	Lok soll attraktiver sein	Kommentar
Gestaltung		
12.	Genügend Sitzgelegenheiten + Mülleimer!	Anregung
13.	Platz / Zugang soll barrierefrei gestaltet werden	Anregung
14.	Wenn Platz attraktiver sein soll, dann müssten öffentliche WC's da sein (Familien, Feste, ...).	Kommentar
15.	Platz als FESTplatz gestalten <ul style="list-style-type: none"> • Bestuhlen • Elemente sollen flexibel sein 	Anregung
16.	„Aufenthaltsqualität“ wichtig	Kommentar
Verkehr		
17.	Nicht zu viele verschiedene Spielplätze ⇒ evtl. an der Straße zu gefährlich	Kommentar
18.	Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten (Sichere für Pedelecs!)	Anregung
19.	Auf „BUGA“-Haltestelle verzichten. Am HBF und am Sonnenbrunnen stehen Stadtbahn-Haltestellen zur Verfügung	Kommentar
20.	„Lärmabsorption“	Kommentar



Nr.	Bauabschnitt 1	Anregung Kommentar
	Verringerung des Lärms wg. Straße (z. B. wenig Pflastersteine)	
21.	Lärmbelästigung befürchtet, für Bewohner der Blumhardtstr.	Kommentar
Einbeziehung von Wasser		
22.	Wasserspielplatz tw. auf Platz berücksichtigen	Anregung
23.	Wasser einfassen – Bächle in der Nähe	Anregung
24.	„Sonnenbrunnen“ mit integrieren! (Wasservorkommen vorhanden)	Kommentar
25.	Für die neue Böckinger Mitte wünsche ich mit einen SONNENBRUNNEN d. h. ein BRUNNEN DES LICHTES (Robert Reinhardt)	Anregung

Tabelle 1: Anregungen und Kommentare zum Bauabschnitt 1

Nr.	Grüner Bogen	Anregung Kommentar
Begrünung		
1.	Laubbäume	Anregung
2.	oder Obstbäume – Querverweis Mostbirnenweg, Martinuspilgerweg	Anregung
Gestaltung		
3.	Dreiecksfläche zw. Tennisplatz u. Stadtbahnhaltestelle aufräumen u. gestalten (Müll, Bauschutt, „Hüttenwerke“)	Anregung
Verkehr		
4.	Nicht zu steil bauen (⇒ Unterführung)	Anregung
5.	Angemessene Beleuchtung!	Anregung
6.	Glatte Belag (Inlineskater)	Anregung
7.	Barrierefrei	Anregung
8.	Rollatoren berücksichtigen	Anregung
9.	Fahrradverbindungen	Anregung
10.	Radweg zum Kreisverkehr?	Anfrage
11.	Radfahrwege	Kommentar
Anfrage		
12.	Was passiert mit Summe X der BUGA, wenn diese für genannten Zweck nicht abgerufen wird? Volle Summe für Böckingen?	Anfrage

Tabelle 2: Anregungen und Kommentare zum Grünen Bogen